

Barockmusik für jedermann

Ein Einstieg

Ein Workshopangebot der Fachgruppe Alte Musik der LKMS

23.4. Sonntag 10 – 16 Uhr

6.5. Samstag 10 – 16 Uhr

Ort: Haus am Kleistpark , Grunewaldstr. 6-7, 10823 Berlin, Saal

Themen:

Das Typische der barocken Phrasierung und Artikulation

Barocke Tänze damals wie heute, wie kann ich von einer historischen Spielweise profitieren.

Auch in den späteren Epochen greifen die Komponisten gerne auf alte Tänze zurück,

Parallelen und Unterschiede, sowie gemeinsame Übungen an ausgewählten Stücken

Teilnehmer: Lehrer wie Schüler 8 pro Termin.

Für alle!! Instrumente – historische wie zeitgenössische

Dozent : Matthias Haase

Kontakt: 8035295 oder post@haase-oboe.de

Aufbau des Kurses:

Der Kurs teilt sich in drei Teile (es wird Überschneidungen geben, daher kann auch ein einzelner Termin besucht werden)

1. Theoretischer Teil:

Welche Tänze gibt es, was unterscheidet sie, wie erkenne ich sie. Dazu gibt es dann praktische Übungen

Pause

2. Praktische Übungen

Einige Beispiele werden gemeinsam erarbeitet, mit jedem Instrument

Die Kenntnisse des theoretischen Teils werden dabei einfließen.

Was sind die wichtigsten Faktoren, die die Interpretation beeinflussen?

Pause

3. Historische Spielweisen und (modernes) Repertoire

Hier kann das eigene Repertoirespiel beleuchtet werden. D.h. die folgende Literaturliste kann durch eigene Vorschläge ergänzt werden:

- Milhaud Suite nach Corrette
- Tomasi Concert Champetre
- Rachmaninoff Corelli Variationen
- M. Ravel Tombeau de Couperin
- Carl Philipp Emanuel Bach: 12 Variationen auf die Folie d'Espagne für Klavier
- E.Kronke Suite im alten Stil für Flöte und Klavier op.81

Fortsetzung folgt...